

	<p>Objekt: Vollpipette, 40 Kubikzentimeter, geeicht</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00887</p>
--	---

## Beschreibung

Die Vollpipette ist ein Glasrohr mit einem leicht oberhalb der Mitte verdicktem Bereich und einem spitz zulaufendem Auslass unten. Auf dem Reservoir ist das Volumen (in ccm) und die Eichtemperatur angegeben. Daneben sind untereinander eine fünfstellige Nummer, ein Adler, ein Wappen mit '37' und einer Eichmarke mit Banderole mit DR sowie '15' und '2' darüber bzw. darunter. Eine zweite Eichmarke ist ca. 5 Zentimeter oberhalb der Verdickung zu erkennen.

Die Pipette ist ein Laborgerät zum Dosieren von Flüssigkeiten. Vollpipetten gibt es in unterschiedlichen handelsüblichen Größen. Das Früher übliche Ansaugen mit dem Mund ist heute generell nicht mehr gestattet, stattdessen kommen Pipettierhilfen in Form von Kautschukbällen zum Einsatz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / geblasen, geätzt
Maße:	Länge: 53,2 cm, Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 44 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Februar 1915
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Laborgerät
- Pipette

- Volumenmaß